

Qualifizierung erfolgreich beendet

Teilnehmer erhalten ihre Zertifikate

Eschwege – Mit der Übergabe der Zertifikate wurde die 160-stündige berufsbegleitende Qualifizierung „Palliative Care für Pflegefachkräfte 2023/24“ erfolgreich beendet.

Die Qualifizierung führt in die ganzheitliche Versorgung und Begleitung schwerstkranker Menschen in der letzten Lebensphase ein. Spezielles pflegerisches Handlungswissen, wie Linderung

von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen, gehören ebenso dazu wie die Beachtung von psychosozialen, spirituellen und ethischen Aspekten. Dieses Wissen, aber vor allem die erworbene Haltung gegenüber den Themen Sterben, Tod und Trauer kommt jetzt im Landkreis für die Betroffenen und ihre Angehörigen zur Anwendung.

red/esp



Erhielten ihr Zertifikat: (von links) Dijana Spoljar, Elena Jülicher, Dominik Pooske, Pia Ludwig, Sabina Wenzel, Christine Braetge, Melanie Hugo, Janine Brübach, Bikash Kumar Lama, Angela Avril, Diana Gros-Ritschel und Michaela Fischer.

FOTO: HOSPIZ- UND PALLIATIVNETZ

Wiedersehen nach 50 Jahren

Goldene Konfirmation in Neuerode

Neuerode – Auf den Tag genau, 50 Jahre nach der Konfirmation, hat nun ein feierlicher Gottesdienst in der Kirche zu Neuerode mit Pfarrer Harald Aschenbrenner und Silke Raschner-Heuckeroth stattgefunden. Der gemischte Chor Neuerode unter der Leitung von Chorleiter Thorsten Exner bildete einen schönen musikalischen Rahmen.

Im Jahr 1974 wurden elf Konfirmanden von Pfarrer

Fritz Meyer zu Hörste konfirmiert. An der goldenen Konfirmation nahmen Elke Freudenreich-Grosseibl, Carla Schmidt, Helma Reuß, Christel Heuckeroth, Christina Biermann-Müller, Ute Häring und Irene Chrobok teil.

Nach dem Gottesdienst wurde in Ebbardt's Stadlwirtschaft in Jestädt gegessen und viele Erinnerungen wurden ausgetauscht. Ein schöner Tag für alle.

red/esp



Die goldene Konfirmation wurde in der evangelischen Kirche zu Neuerode gefeiert.

FOTO: PRIVATIMM

VEREINSNACHRICHTEN

SG Wehretal wählt Vorstand neu

Die Spielgemeinschaft Wehretal lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. Mai, ab 20 Uhr in das Sportzentrum nach Bischhausen ein. Auf der Tagesordnung steht neben dem Berichtswesen auch die Neuwahl des Vorstandes. Nach der Versammlung lädt die SGW zu einem kleinen Imbiss ein.



Stimmungsvoller Tanz der Hexen

Seit 2007 tanzen in Motzenrode die Hexen zur Walpurgisnacht im malerischen Steinbruch oberhalb des Dorfes. Die Freiwillige Feuerwehr Motzenrode hat auch in diesem Jahr wieder einen tollen Abend mit perfekter Bewirtung rund um das Feuer ausgerichtet. So kommen Hunderte Besucher nicht nur aus Motzenrode zu diesem stimmungsvollen Gelage. Und wenn es dunkel ist, schweben dann tatsächlich die Hexen auf ihren Besen zwischen den Bäumen herum.

kvw FOTO: ANNA LIPINSKI

Den eigenen Talenten folgen

Kreisverwaltung beteiligte sich am Girls' und Boys' Day

Eschwege – Jüngst hat der bundesweite Girls' und Boys' Day stattgefunden. Der Tag soll Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, für einen Tag frei von Rollenklischees ein Schnupperpraktikum in einem Beruf ihrer Wahl zu absolvieren. Dabei werden Mädchen ermutigt, Berufe kennenzulernen, in denen Frauen noch immer unterrepräsentiert sind, wie zum Beispiel Handwerksberufe und Berufe in der IT- und Technikbranche. Auch Jungen bekommen die Möglichkeit, Einblicke in Berufe zu sammeln, die zu einem Großteil von Frauen übernommen werden, zum Beispiel im sozialen Bereich. Dadurch sollen den Jugendlichen neue Perspektiven für die spätere berufliche Orientierung eröffnet werden. Auch die Kreisverwaltung hat sich an der Aktion beteiligt und bot fünf Jugendlichen die Möglichkeit, einen Einblick in die verschiedenen Berufsfelder der Kreisverwaltung zu gewinnen.

Begrüßt wurden die teilnehmenden Jugendlichen von Landrätin Nicole Rathgeber, die sie ermutigte, bei der Berufswahl ihren eigenen Talenten und Interessen zu folgen – unabhängig von gesellschaftlichen Vorurteilen. Im Gespräch hob sie die Vielfalt



Gruppenfoto: (von links) Uta Herrmann (interne Gleichstellungsbeauftragte), Theresa Sasse (Fachbereichsleiterin Personal), Marisa King (Personalentwicklung), Landrätin Nicole Rathgeber, Claudia Muth (externe Gleichstellungsbeauftragte), Lidia Graz (Personalentwicklung) und die Teilnehmer des Girls' und Boys' Days.

FOTO: JANA FAHLEBUCH

der beruflichen Möglichkeiten, die die Kreisverwaltung bietet, hervor: „Von Verwaltungsfachangestellten und Sozialarbeitern bis hin zu Tierärztinnen und Architektinnen sind bei uns über 50 verschiedene Berufsfelder anzutreffen. Dadurch bieten wir als Arbeitgeber jedem die Möglichkeit, sich mit seinen individuellen Talenten bei uns einzubringen.“ Begleitet

wurden die Jugendlichen während des Tages von der internen Gleichstellungsbeauftragten Uta Herrmann, der externen Gleichstellungsbeauftragten Claudia Muth sowie Lidia Graz und Marisa King, die für Praktika und Ausbildung in der Kreisverwaltung zuständig sind. Für diejenigen, die sich für die Arbeit in der Kreisverwaltung interessieren, stellt die

Kreisverwaltung Plätze für Schulpraktika, Praktika der Fachoberschule im Bereich Wirtschaft und Verwaltung, berufspraktische Studien, Praktika nach TappV sowie freiwillige Praktika, die in den unterschiedlichen Fachbereichen und an verschiedenen Standorten der Kreisverwaltung absolviert werden können, zur Verfügung.

red/esp

Büchergruppe unterstützt Bücherei

SPD Wanfried übergibt Verkaufserlös in Höhe von 575 Euro

Wanfried – Seit mittlerweile über fünfzehn Jahren unterstützen die Mitglieder der Büchergruppe der SPD Wanfried die Bücherei der Stadt Wanfried durch den Erlös aus dem Verkauf von Büchern, die der Büchergruppe durch die ursprünglichen Besitzer zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt wurden.

Kürzlich wurden nun die „Früchte“ der vergangenen beiden Jahre überreicht. So konnte die Büchergruppe um Brigitte Geiser und Joachim Erdmwein 575 Euro an Wanfrieds Bürgermeister Wilhelm Gebhard und die Bücherreimitarbeiterin Gabriele Thomas übergeben.

Der überreichte Spendenbetrag ist der Erlös aus den Verkäufen auf den Weihnachtsmärkten der Jahre 2022 und 2023 sowie aus dem Verkauf auf dem Marktstraßen-Fest 2023. Hinzu kommt das Geld aus verschiedenen Einzelverkäufen.

Insgesamt ist die Spendensumme seit Beginn auf nunmehr insgesamt 4880 Euro angewachsen. Wanfrieds Bürgermeister Wilhelm Gebhard brachte seine Freude über die ehrenamtliche Arbeit der Büchergruppe zum Ausdruck und bedankte sich herzlich im Namen des Magistrats der Stadt.

Er machte deutlich, dass das gesammelte Geld – bei knappen städtischen Mitteln – sehr gut gebraucht werden kann und weiterhin zum Erhalt der Bücherei beitrage.

red/esp



Geldübergabe der SPD-Büchergruppe: (von links) Ingrid Möllemann-Erdmwein, Kristin Siemon, Bürgermeister Wilhelm Gebhard, Gabriele Thomas, Kira Franke, Ortsvereinsvorsitzender Frank Susebach, Kristin Franke, Joachim Erdmwein und Brigitte Geiser.

FOTO: SPD